

Image not found or type unknown



AVISO: Übergabe der jüdischen Friedhöfe Oberstockstall und Waidhofen an der Thaya nach Sanierung

13.03.2023

Am 17. März 2023 werden die jüdischen Friedhöfe in Oberstockstall (Kirchberg am Wagram) und Waidhofen an der Thaya nach Instandsetzungen an die Standortgemeinden übergeben.

Oberstockstall

Der 1887 gegründete und seit 2005 unter Denkmalschutz stehende Friedhof diente der jüdischen Gemeinde Kirchberg am Wagram und den umliegenden Dörfern als Begräbnisstätte. Auf dem Friedhof befinden sich rund 40 Grabsteine, er ist von einer mit Pfeilern versehenen Mauer umgeben und liegt etwas versteckt im Wald.

Der Fonds zur Instandsetzung der jüdischen Friedhöfe in Österreich unterstützte die Instandsetzung des Friedhofs 2021/22 in zwei Teilprojekten mit Bundesmitteln in Höhe von insgesamt rund 145.000 Euro. Die Sanierung umfasste Baumeister-, Steinmetz- und Gärtnerarbeiten, darunter den Freischnitt von Bewuchs, die Sanierung der Mauer und Errichtung eines schmiedeeisernen Tores, die statische Sanierung von Grabanlagen einschließlich Reinigungs- und Sicherungsmaßnahmen sowie Planungsarbeiten und Generalplanerleistungen. Zudem wurden die Grabstellen in einer Datenbank erfasst.

Weitere Informationen zum Friedhof und den Instandsetzungsarbeiten: <https://www.friedhofsfonds.org/detailansicht/38>



Waidhofen an der Thaya

Der Ende des 19. Jahrhunderts errichtete und seit 2009 unter Denkmalschutz stehende jüdische Friedhof in Waidhofen an der Thaya wurde gegenüber dem Kommunalfriedhof errichtet. Das damalige Tahara-Haus wurde lange auch als Aufbahrungshalle für den christlichen Friedhof verwendet. Die über 170 Gräber sind vorwiegend als große Granitsteingrabmäler ausgeführt.

Der Fonds zur Instandsetzung der jüdischen Friedhöfe in Österreich unterstützte die Instandsetzung des Friedhofs 2021/22 in drei Teilprojekten mit Bundesmitteln in Höhe von insgesamt 340.000 Euro. Die Sanierung umfasste Baumeister-, Steinmetz-, Schlosser- und Gärtnerarbeiten, darunter den Freischnitt von Bewuchs, die Sanierung bzw. Herstellung von Einfriedungsmauern und Eingangstoren, die statische Sicherung und Sanierung von Grabstellen einschließlich Reinigungs- und Sicherungsmaßnahmen sowie Planungsarbeiten und Generalplanerleistungen.

Weitere Informationen zum Friedhof und den Instandsetzungsarbeiten: <https://www.friedhofsfonds.org/detailansicht/43>



Instandsetzung jüdischer Friedhöfe in Österreich

Im Dezember 2010 wurde der Fonds zur Instandsetzung der jüdischen Friedhöfe in Österreich eingerichtet, um die im "Washingtoner Abkommen" vereinbarte völkerrechtliche Verpflichtung Österreichs zur Restaurierung und Erhaltung bekannter und unbekannter jüdischer Friedhöfe in Österreich umzusetzen. Dem beim Nationalrat eingerichteten Fonds wird zu diesem Zweck über einen Zeitraum von 20 Jahren vom Bund jährlich ein Betrag in Höhe von einer Million Euro zugewendet. Die Organe des Fonds zur Instandsetzung der jüdischen Friedhöfe in Österreich sind das Kuratorium, die Generalsekretärin und der Beirat.

Seit Bestehen des Fonds wurden vom Kuratorium des Fonds 56 Anträge für die Instandsetzung auf 15 jüdischen Friedhöfen behandelt und Fördermittel in Höhe von rund 9,2 Millionen Euro zur Instandsetzung der jüdischen Friedhöfe genehmigt. Die Instandsetzungsarbeiten sind ein wichtiger Beitrag, um die jüdischen Friedhöfe als Kulturgut für die Zukunft zu erhalten.

Übergabe des sanierten jüdischen Friedhofs Waidhofen an der Thaya

Mag. Wolfgang Sobotka, Nationalratspräsident und Vorsitzender des Kuratoriums des Friedhofsfonds

Mag. Karl Wilfing, Präsident des NÖ Landtages, in Vertretung von LH-Frau Mikl-Leitner

Dr. Christoph Bazil, Präsident Bundesdenkmalamt

Mag. Klaus Hoffmann MSc, Generalsekretär für kaufmännische Angelegenheiten, IKG Wien

Prof. Mag. Hannah Lessing, Generalsekretärin Nationalfonds und Friedhofsfonds

DI Dr. Patrick Schicht, Bundesdenkmalamt, Landeskonservator für Niederösterreich

Josef Ramharter, Bürgermeister Waidhofen an der Thaya

Datum: 17.03.2023, 13:00 - 14:00 Uhr

Ort: Jüdischer Friedhof Waidhofen an der Thaya

Moritz-Schadekgasse 49, 3830 Waidhofen an der Thaya, Österreich

Url: <https://maps.nationalfonds.org/frgis/cemetery/43>

Übergabe des sanierten jüdischen Friedhofs Oberstockstall

Mag. Wolfgang Sobotka, Nationalratspräsident und Vorsitzender des Kuratoriums des Friedhofsfonds

Mag. Karl Wilfing, Präsident des NÖ Landtages, in Vertretung von LH-Frau Mikl-Leitner

Dr. Christoph Bazil, Präsident Bundesdenkmalamt

Mag. Klaus Hoffmann MSc, Generalsekretär für kaufmännische Angelegenheiten, IKG Wien

Prof. Mag. Hannah Lessing, Generalsekretärin Nationalfonds und Friedhofsfonds

DI Dr. Patrick Schicht, Bundesdenkmalamt, Landeskonservator für Niederösterreich

Erwin Mantler, Vizebürgermeister Kirchberg am Wagram

Datum: 17.03.2023, 11:00 - 12:00 Uhr

Ort: Jüdischer Friedhof Oberstockstall

Oberstockstall (Landesstraße L 27 Ruppersthal), 3470 Oberstockstall, Österreich

Url: <https://maps.nationalfonds.org/frgis/cemetery/38>